

VOR DER DEUTUNG
SINNLICHES KÖRPERLICHES SPRACHLOSES IN DER PSYCHOANALYSE
6. BIS 9. MAI 2010
JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN PSYCHOANALYTISCHEN GESELLSCHAFT
IN BERLIN

GRUSSWORT/KLAUS WOWEREIT/REGIERENDER BÜRGERMEISTER VON BERLIN

Zur Jahrestagung der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich in der deutschen Hauptstadt.

Wer von Krankheiten spricht, meint in der Regel körperliche Leiden. Immer mehr dringt jedoch ins allgemeine Bewusstsein, wie sehr psychische Erkrankungen das Wohlbefinden der Menschen beeinträchtigen. Die seelische Gesundheit ist eine der zentralen Herausforderungen für unsere Gesellschaft.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ihrer Konferenz leisten in ihrem beruflichen Alltag einen wichtigen Beitrag zur psychotherapeutischen Versorgung der Bevölkerung, gerade wenn es um die Behandlung von Depressionen oder Angststörungen geht. Es freut mich daher sehr, dass Berlin Gastgeber Ihrer bedeutenden wissenschaftlichen Tagung ist und dass Sie diese nach 2002 nunmehr erneut in unserer Stadt abhalten.

Dies ist eine schöne Anerkennung für das Wirken der vielen in Berlin tätigen Kolleginnen und Kollegen, aber auch für die vielen Vorzüge, die Ihnen die internationale Messe- und Kongressmetropole Berlin bietet. Zugleich verstehe ich es als Referenz an den Medizin- und Wissenschaftsstandort Berlin, dass hier Ärztinnen und Ärzte sowie Psychologinnen und Psychologen aus ganz Europa zusammenkommen, um sich über neue Forschungsergebnisse, aktuelle Fragen und Perspektiven auf dem Gebiet der Psychoanalyse auszutauschen und zu informieren.

Das Jahr 2010 ist für solch ein Zusammentreffen gewiss ein besonders guter Zeitpunkt: Denn Berlin nimmt die runden Jubiläen von fünf seiner ältesten und zugleich bis heute bedeutendsten Wissenschaftseinrichtungen – der Charité, der Humboldt-Universität, der Akademie der Wissenschaften, der Staatsbibliothek und der Max-Planck-Gesellschaft – zum Anlass, um seine Wissenschaften zu feiern. Dabei zeigt der Blick zurück, dass die Stadt bereits früh auf den Rohstoff Wissen setzte und damit schon damals Erfolg hatte. Groß war die Zahl der wissenschaftlichen Innovationen, lang die Liste der Nobelpreisträger.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich eine ergebnisreiche Tagung in der deutschen Hauptstadt sowie allen auswärtigen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in der Wissenschaftsmetropole Berlin, von dem Sie viele neue Inspirationen und Anregungen mit nach Hause nehmen.

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister von Berlin

GRUSSWORT/FRANZ WELLENDORF UND HANNE RINK/DPG

Herzlich Willkommen zur Jahrestagung 2010 der DPG in Berlin!

»Ferner fingen die schmerzhaften Beine an, bei unseren Analysen immer ,mitzusprechen.« Freud (1895), Studien über Hysterie

In jedem Moment einer Begegnung hören wir nicht bloß das gesprochene Wort des Gegenübers, sondern eine Vielzahl von leib-seelischen Äußerungen und Eindrücken wirkt auf uns ein, die wir nur zum Teil bewusst wahrnehmen und entziffern können, die jedoch oft in einer leib- und traumnahen Weise eine vor- oder unbewusste Resonanz in uns hervorruft. In der analytischen Arbeit wollen wir dieses Gesamt der Mitteilung des Anderen, auch die (noch) nicht sprachlich und symbolisch verfassten Elemente, aufnehmen, unsere inneren Reaktionen zu einer sinnhaften Gestalt zusammenfügen und schließlich in Worte fassen, die für unser Gegenüber verständlich und verträglich sind.

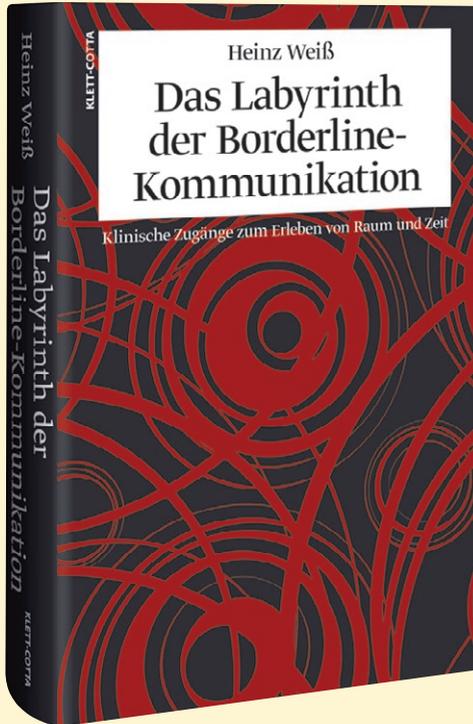
Für das Verständnis der Prozesse, die im Analysanden und im Psychoanalytiker und zwischen ihnen ablaufen, sowie für die psychische Arbeit des Analytikers vor der Deutung stehen uns inzwischen viele hilfreiche Konzepte und Theorien zur Verfügung. Gerade in jüngerer Zeit haben sich Autorinnen und Autoren in Fallstudien und mit objektivierenden Methoden der Untersuchung dieser subtilen, subliminalen Prozesse in der Übertragungs-/Gegenübertragungsbeziehung zugewandt. Auf der Tagung möchten wir einigen spannenden Fragen und Arbeitsergebnissen aus diesem Feld einen Diskussionsraum eröffnen.

Musik und bildende Kunst bilden ein Reservoir menschlicher Artikulationsformen jenseits der Wortsprache. Ein Schwerpunkt der Tagung ist dem Musikalischen als einer besonderen Form des Zuhörens gewidmet. Unser Begleitprogramm lädt sie zur Begegnung mit bildender Kunst im Dialog mit der sie umgebenden Architektur ein. Am Freitag Nachmittag treffen sich Kollegen, die bei der Wiederbelebung der AG Psychoanalyse und Religion mitwirken wollen. Wie beim Kongress in Magdeburg wird wieder eine Großgruppe stattfinden, dieses Jahr geleitet von Dr. Anton Obholzer aus London. Die Gruppe steht nicht unter einem bestimmten Thema, um dem Gruppenprozess nicht vorzugreifen.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen auf vielfältige Weise anregenden Aufenthalt in Berlin und hoffen auf einen gelungenen Austausch über unsere facettenreiche Arbeit.

Franz Wellendorf
Vorsitzender der DPG

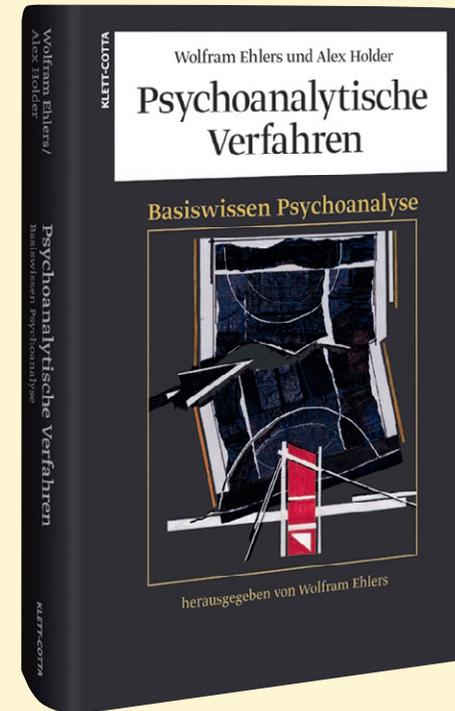
Hanne Rink
Leiterin der DPG-Arbeitsgruppe
Berlin Helgoländer Ufer



Heinz Weiß
**Das Labyrinth der
Borderline-Kommunikation**
Klinische Zugänge zum
Erleben von Raum und Zeit

2009. 220 Seiten, gebunden
€ 29,90 (D)
ISBN 978-3-608-94513-3

Therapiefortschritte sind bei Borderline-Patienten durchaus möglich: Ziel der Arbeit ist die Konstruktion eines inneren Raumes, der es dem Patienten ermöglicht, belastende Gefühle besser zu tolerieren und eine Rekonstruktion seiner oft traumatischen Lebensgeschichte vorzunehmen.



Wolfram Ehlers
Alex Holder
**Psychoanalytische
Verfahren**

Reihe Basiswissen Psychoanalyse Band 2
2009. 380 Seiten, gebunden
mit 18 Abbildungen und Tabellen
€ 37,90 (D)
ISBN 978-3-608-94404-4

Von der Psychoanalyse über tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bis hin zu Entspannungsverfahren und Hypnose geben erfahrene Psychoanalytiker einen didaktischen Einblick in ihre Praxis. Sie führen den Leser zu den Anfängen der Psychoanalyse, erläutern die Grundbegriffe der Behandlung und zeigen die Unterschiede zwischen den modernen psychoanalytischen Behandlungssystemen.

PROGRAMM/DONNERSTAG 6. MAI 2010/ABEND/LEIBNIZSAAL

17.30 Uhr

Begrüßung

Franz Wellendorf, Vorsitzender der DPG

Hanne Rink, Leiterin der DPG-Arbeitsgruppe Berlin Helgoländer Ufer

18.00 Uhr

Joseph Vogl

Zauderrhythmen

Moderation: Bernd Gutmann

Prof. Dr. Joseph Vogl ist Inhaber des Lehrstuhls für Literatur- und Kulturwissenschaft/Medien an der Humboldt-Universität zu Berlin

19.00 Uhr

Empfang mit Snacks und Getränken

20.00 Uhr

Maulwerke

die Maulwerker* mit Kompositionen von Dieter Schnebel

*www.maulwerker.de

PROGRAMM/FREITAG 7. MAI 2010/VORMITTAG/LEIBNIZSAAL

9.00 Uhr

Jürgen Körner

Sinn und Sinnlichkeit

Moderation: Inge Kley

10.15 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr

Suzanne Maiello

Ursprachliches – Stimmen und Stimmungen

Über die rhythmischen und melodischen Wurzeln der verbalen Kommunikation

Moderation: Hanne Rink

FREITAG 7. MAI 2010/ABEND

17.30 Uhr

Imbiss

18.00 Uhr

Mitgliederversammlung

PROGRAMM/FREITAG 7. MAI 2010/NACHMITTAG

ORT	13.30 UHR	14.00 – 15.00 UHR	KAFFEE
Leibnizsaal Moderation: Karla Hoven-Buchholz		Rainer Krause Hat die nonverbale Kommunikation Spracheigenschaften? Repräsentationsformen des Körpers und seelische Erkrankungen	
Einsteinsaal Moderation: Julia Kracke		Sebastian Leikert Der Kompass des Musikalischen. Die kinetische Semantik als ein Konzept zur Orientierung im präverbalen Bezirk der klinischen Beziehung	
Raum 1 Moderation: Cornelia Hartmann-Jansen		Gabriele Poettgen-Havekott Mir fehlen die Worte ... Zum szenischen Verstehen nonverbaler Botschaften im psychoanalytischen Behandlungsprozess	
Raum 2	Kandidatenversammlung (bis 15.00 Uhr)		
Raum 3 Moderation: Jochen Ulmer		Luise Bringmann, Christine Glombitza »Ich hörte mich sagen -« Überlegungen zum »Thinking under Fire«	
Raum 4 Moderation: Beate Blank-Knaut		Diana Pflichthofer Mona Lisa hinter Glas Sinnliches, Allzusinnliches in der psychoanalytischen Praxis	
Raum 5 Moderation: Monika Schwab		Gisela Ermann Wie sage ich es meinem Kind? Aus der Analyse eines Zweijährigen	
Raum 300 Wiederbelebung der AG Psychoanalyse und Religion		Brigitte Boothe »Wer von der Liebe beunruhigt ist« Wittgenstein und die Bedeutung des Religiösen für die Psychoanalyse	

PROGRAMM/FREITAG 7. MAI 2010/NACHMITTAG

15.30 – 16.30 UHR	16.30 – 17.30 UHR
Sverre Varvin Trauma als nonverbale Kommunikation	Véronique Haynal Die Gegenübertragung spüren – auch wenn es kritisch wird
Großgruppe Leitung: Anton Obholzer nur für ordentliche Mitglieder (bis 17.30 Uhr)	
Irene Bozetti Sensationen statt Gefühle. Von Körpersensationen zum Erleben – Deutungsschritte des analytischen Paars	Alfred Bringmann Man kommt nicht ran und man kommt nicht raus. Wenn sich Patient und Analytiker mit Hilfe der Sprache vor dem Unausprechlichen und Vorsprachlichen schützen.
Kandidatenforum mit Veronika Grüneisen (bis 17.30 Uhr)	
Ilan Diner Gefühlte Formen: Parallelen im Denken von Bion, Tustin und Ernst Cassirer	Johannes Brehm Vom wahrnehmenden zum aufnehmenden Analytiker und den Auswirkungen auf den Deutungsprozess
Brigitte Boothe, Herbert Will Impulsreferate Religion in der psychoanalytischen Theorie und Praxis heute. Diskussion mit Beiträgen der Teilnehmer über das zukünftige Konzept der AG Psychoanalyse und Religion. Interessenten für ausführliche Beiträge melden sich bitte bei Herbert Will.	

Ein Konzept das sich bewährt hat!

Berufs- und Privathaftpflichtversicherung für Psychotherapeuten
Barmenia-Verbandstarife für den Bereich der Psychotherapie

Sie arbeiten im Bereich der Psychologie, Psychotherapie oder Psychoanalyse und sind Mitglied der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft?

Dann nutzen Sie unsere Kooperation mit der DPG!

Ihre Berufshaftpflichtversicherung schützt Sie vor den finanziellen Folgen von Haftpflichtansprüchen, die im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit gegen Sie gestellt werden.

Sie ist kombiniert mit einer Privathaftpflichtversicherung für Sie und Ihre Familie – zu besonders attraktiven Beiträgen, die sich sehen lassen können!

Sie möchten Informationen?

Rufen Sie uns an:

(02 02) 438 -2481 Ute Pöttgen oder
(02 02) 438 -3631 Abt. Vertrag Sach/HU

Hier finden Sie uns:

www.psychotherapeuten.barmenia.de

Barmenia
Versicherungen

Barmenia Versicherungen
Kronprinzenallee 12-18
42094 Wuppertal

PROGRAMM/SAMSTAG 8. MAI 2010/VORMITTAG/LEIBNIZSAAL

9.00 Uhr

Jochen Haustein

Vom Empfinden, Wahrnehmen und Denken

Moderation: Sebastian Krutzenbichler

10.15 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr

Jörg M. Scharff

Das Ich ist vor allem ein körperliches

Zum sinnlich interaktiven Geschehen in der psychoanalytischen Situation

Moderation: Annette Kluitmann

SAMSTAG 8. MAI 2010/ABEND

20.00 Uhr

Festabend mit den »Gabys«* im Restaurant »Die Auster«

Haus der Kulturen der Welt (früher »Kongresshalle«)

John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin (Bus 100)

19.30 Uhr Sektempfang

20.00 Uhr Beginn

*www.diegabys.de

PROGRAMM/SAMSTAG 8. MAI 2010/NACHMITTAG

ORT	13.30 UHR	14.00 – 15.00 UHR	KAFFEE
Leibnizsaal Moderation: Beate May		Klaus Grabska Zwischen Kollision und Kollusion: Enactment, unbewusste Kommunikation und das analytische Paar	
Einsteinsaal Moderation: Izabela Gogolewska		Christiane Ludwig-Körner Analytische Behandlung von Müttern mit Wochenbettdepression	
Raum 1			
Raum 2 Moderation: Sibylle Grüner		Henriette Himmelreich Frau P. – Benommenheit, Rausch, Kater in Übertragung und Gegenübertragung und der Versuch, dies symbolisch zu codieren (Kasuistik)	
Raum 3	Josef Dantlgraber Bedeutungsbildungen durch »musikalisches Zuhören« Moderation: Raimund Rumpeltes (bis 15.00 Uhr)		
Raum 4 Moderation: Thomas Wesle		Hildegard Wollenweber Die besondere Herausforderung des Dialogs in der Psychosentherapie. Die Balance zwischen Handlung und Sprache, dargestellt anhand von Fallvignetten	
Raum 5 Forschungsforum		14.00 Uhr: Rainer Krause Trauma und Affekt – Veränderung durch Psychotherapie 14.30 Uhr: DPG-Forschungskommission Cord Benecke, Brigitte Boothe, Jörg Frommer, Dorothea Huber, Rainer Krause, Hermann Staats Erste Ergebnisse der DPG-Praxisstudie Patientencharakteristika und begonnene Behandlungen	
Raum 300 Moderation: Ronald Schelte		Thomas Reitter Zur Bedeutung der Urteilsfunktion bei der Wahrnehmung von innerer und äußerer Realität: Voraussetzungen, Hindernisse und Störungen im analytischen Prozess	

PROGRAMM/SAMSTAG 8. MAI 2010/NACHMITTAG

15.30 – 16.30 UHR	16.30 – 17.30 UHR
Großgruppe Leitung: Anton Obholzer, nur für ordentliche Mitglieder (bis 17.30 Uhr)	
Film zum Tagungsthema: Walkabout (Nicolas Roeg, Australien 1971) Kommentar: Ernst-Wolfgang Wäschle (bis 17.30 Uhr)	
Kandidatensupervision mit Michael Parsons Nur für Mitglieder in Ausbildung (bis 17.30 Uhr)	
Antje Niebuhr, Uli Sobotta (Saxofon) Musik als Symbolisierung – Analytisches Verstehen durch musikalische Transformation Workshop, Moderation: Samuel Kenntner (bis 17.30 Uhr)	
Petra Christian-Widmaier Enactmentverläufe am Beispiel des Blickdialogverlaufs in einer analytischen Therapie. Veränderungsprozesse unterhalb der verbalen Deutungsebene	Reimer Hinrichs Was sind Affekte? Psychoanalytische Disziplinierung eines psychosomatischen Phänomens
15.30 Uhr: Stephanie Sedlacek, Rupert Martin, Michael Koenen »Wie verrückt muß man sein, um heute noch Psychoanalytiker zu werden?« Bericht aus der Substudy II des DPPT Projekts der IPA, unterstützt von DPV und DPG 16.00 Uhr: Regula Gasser »Selbstbestimmt und in Würde sterben« Mythos oder Wirklichkeit	16.30 Uhr: Michael Noll-Hussong Neurobiologische Befunde bei Patienten mit chronisch somatoformer Schmerz- störung 17.00 Uhr: Jörg Frommer, Annette Bölter, Matthias Haase Vergleich der Eingangsdiagnostik von stationär aufgenommenen und ambulant behandelten Patienten
Bertram von der Stein Passagere körperliche Symptome im Verlauf stationärer Psychotherapie	Ludwig Janus Das Konzept der analytischen Situation bei Otto Rank



Haydée Faimberg

Teleskopung

Die intergenerationale Weitergabe narzisstischer Bindungen

248 S., geb., € 29,90, ISBN 978-3-86099-601-0

Mit ihren klinischen Beispielen und ihrer Theorie des Teleskopings erklärt Faimberg die unbewusste Weitergabe pathogener Konfliktmuster an die folgende Generation. Ein bemerkenswertes und kreatives Werk. Haydée Faimberg ist Preisträgerin des *Haskell F. Norman Award for Excellence in Psychoanalysis*.

W. Brüggen/K.-J. Lindstedt/G. Schneider (Hrsg.)

Die Modernisierung des psychischen Apparats

Seelische Strukturen im kulturellen Wandel

Beiträge von W. Brüggen, M. Erdheim, A. Gerlach,

K.-J. Lindstedt, J. Ludin, T. Macho

200 S., Pb., € 19,90, ISBN 978-3-86099-606-5

Psychoanalytiker und Kulturwissenschaftler gehen der Frage nach, welche Veränderungen die seelischen Strukturen in der Geschichte des Menschen bis zu Freuds Konzept durchlaufen haben.

Donald Meltzer

Studien

zur erweiterten Metapsychologie

Bions Denken in der klinischen Praxis

300 S., Pb., € 29,-/sFr 49,90, ISBN 978-3-86099-604-1

»Jedes Kapitel ist zwingendes Resultat aufregender klinischer Erfahrungen, und daher setzt jedes mit einem Rückbezug auf Bions Grundideen ein.«
(Donald Meltzer aus der Einführung)



Jack Novick/Kerry K. Novick

Ein guter Abschied

Die Beendigung von Psychoanalysen und Psychotherapien

236 S., geb., € 29,90, ISBN 978-3-86099-871-7

»Die Novicks haben ein hervorragendes und originelles Buch über die Beendigungen von Psychoanalysen und Psychotherapien geschrieben. Damit liegt endlich eine umfassende Darstellung vor, die auch auf die Probleme eingeht, mit denen nach der Beendigung zu rechnen ist.«

(Prof. Henry Krystal, Michigan University)

Hans-Geert Metzger (Hrsg.)

Psychoanalyse des Vaters

Klinische Erfahrungen mit realen, symbolischen und phantasierten Vätern

Beiträge von M. Barthel-Rösing, H. Bläß, F. Dammasch,

B. Daser, B. Heberle, A. Köhler-Weisker, F. Markert,

H.G. Metzger, T. Plänklers, J. M. Scharff, M. Teising,

C. Wegeler-Schardt

280 S., geb., € 29,-, ISBN 978-3-86099-747-5

»... ein faszinierendes Zeugnis forschender Kooperation.«
(T. Moser, psychotherapie heute)

Ulrich Moser

Theorie der Abwehrprozesse

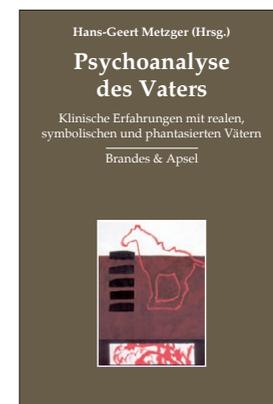
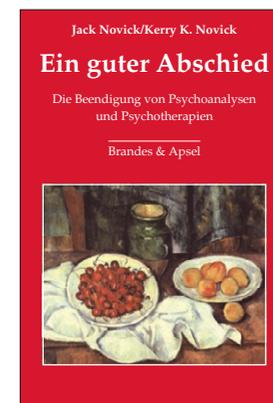
Die mentale Organisation psychischer Störungen

148 S., geb., € 19,90, ISBN 978-3-86099-602-7

Nach jahrzehntelangen Vorarbeiten legt Moser eine anspruchsvolle Theorie der Abwehrprozesse vor. Diese Regulierungstheorie paralleler Prozesse setzt in erstaunlicher Weise direkt das Denken des Psychoanalytikers in eine moderne Theorie psychischer Störungen um.

Bitte fordern Sie auch unseren kostenlosen Psychoanalysekatalog an:

Brandes & Apsel Verlag: E-Mail: • info@brandes-apsel-verlag.de • www.brandes-apsel-verlag.de



9.30 Uhr

Michael Parsons

**What does an interpretation put into words?
Was wird von der Deutung in Worte gefasst?**

(Vortrag in Englisch. Deutsche Übersetzung liegt aus)

Moderation: Christine Gerstenfeld

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Bernd Gutmann

Rituale und Tabus in der Übertragung

Moderation: Ursula Kreuzer-Haustein

12.30 Uhr

Franz Wellendorf

Verabschiedung

Frida-Kahlo-Retrospektive im Martin-Gropius-Bau

Donnerstag 6.5.2010 15.00 Uhr

Die Ausstellung mit über 120 Gemälden und Zeichnungen ist die bisher umfangreichste Werkschau der mexikanischen Künstlerin (1907 – 1954) in Deutschland. Nach einem Unfall im 18. Lebensjahr litt sie lebenslang an Schmerzen. In ihren Bildern verbindet sich ihr von Leid geprägtes Dasein mit der farbigen, lebensfrohen Kultur Mexikos. Der Martin-Gropius-Bau wurde 1881 eröffnet. Nach seiner teilweisen Zerstörung im 2. Weltkrieg und seiner behutsamen Restaurierung in den 70er Jahren ist er heute eines der schönsten Ausstellungsgebäude Deutschlands. (www.gropiusbau.de)
Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 1, 10963 Berlin, 18 Minuten Fußweg vom Tagungsort; Treffpunkt Hauptfoyer, **Anmeldung mit der Tagungsanmeldung!**

Neues Museum Freitag 7.5.2010 14.00 Uhr

Das Neue Museum wurde 1841 nach Plänen von Friedrich August Stüler auf der Spreeinsel errichtet. Im 2. Weltkrieg schwer beschädigt, verfiel es in der Zeit der DDR zusehends und wurde seit 2003 unter der Leitung des britischen Architekten David Chipperfield wiederhergestellt. Zerstörungen und Verfall blieben erkennbar, zum Teil wurde Fehlendes repariert oder ergänzt. Im Neuen Museum befindet sich jetzt das Ägyptische Museum, die Papyrussammlung und das Museum für Vor- und Frühgeschichte. (www.neues-museum.de)
Neues Museum, Museumsinsel Berlin, Bodestr. 1, 10178 Berlin, 14 Minuten Fußweg vom Tagungsort; Bus TXL (Staatsoper) oder 100, 200 (Lustgarten)
Treffpunkt Haupteingang, **Anmeldung mit der Tagungsanmeldung!**

Sammlung Boros

Freitag 7.5.2010 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr

Samstag 8.5.2010 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr

Der 1942 von Albert Speer in Berlin-Mitte für 2000 Reichsbahn-Beschäftigte gebaute Bunker diente bereits drei Jahre später der Roten Armee als Kriegsgefängnis und wurde in der DDR als Lager für Südfrüchte benutzt. Nach der Wende folgte eine wechselhafte Nutzung mit Technomusik, Fetisch- und SM-Partys. 2003 erwarb ihn der Sammler Christian Boros und ließ ihn zu einem 3000 m² großen Museum für moderne Kunst ausbauen. Hinter den meterdicken Betonwänden verbirgt sich einer der aufregendsten Orte für internationale moderne Kunst. Den Skulpturen, Installationen, Objekten und Malereien begegnen die Besucher in kleinen Gruppen unmittelbar und auf eine sehr intime Weise. (www.sammlung-boros.de)
Sammlung Boros im Bunker, Berlin Mitte, Reinhardstr. 20, 10117 Berlin, 23 Minuten Fußweg vom Tagungsort; U-Bahn/S-Bahn Friedrichstraße, Treffpunkt Haupteingang, 6 Gruppen zu 10 Personen, **Teilnehmerlisten und Eintrittskarten im Kongressbüro!**

Forum der Psychoanalyse

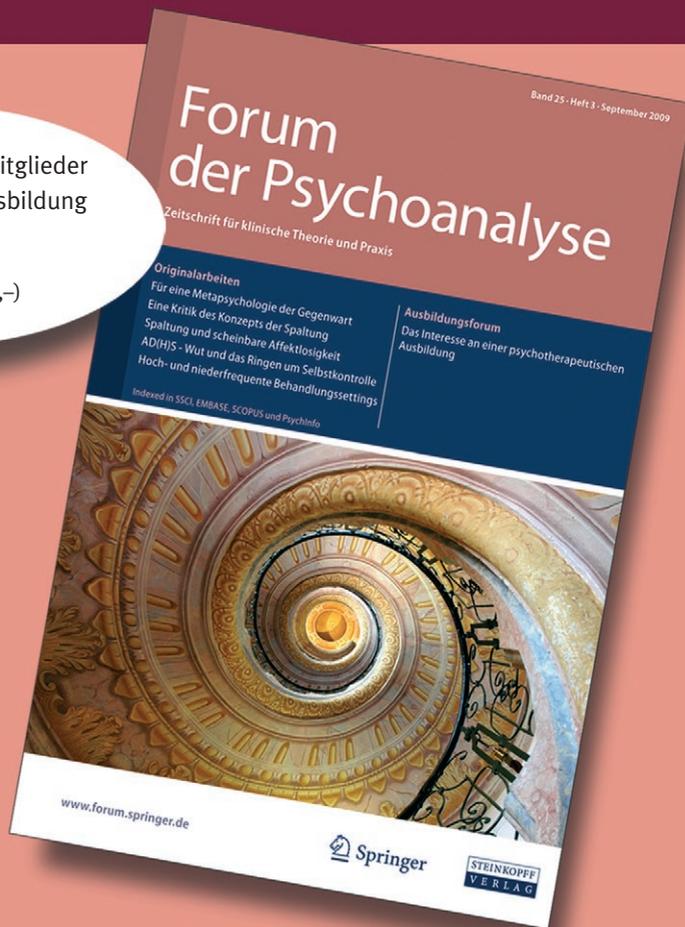
Zeitschrift für klinische Theorie und Praxis

Sonderpreis für DPG-Mitglieder
und Therapeuten in Ausbildung

€ 91,50

(statt regulär € 170,-)

- Praxisnah und
behandlungsorientiert
- Schulenübergreifende
Theoriediskussion
- Blick auf die
Nachbarwissenschaften
- Spezielle Rubriken
- Aktuelle Diskussionen
und Interviews
- Mit umfassendem
Online-Archiv:
www.forum.springer.de



Forum der Psychoanalyse

4 Ausgaben/ Jahr

€ 91,50 inkl. 7% MwSt. für Mitglieder der DPG
sowie für Psychotherapeuten in Ausbildung – gegen Nachweis
zzgl. Versandkosten (Inland € 14,-/ Ausland € 21,-)

Stand der Preise 2010

INTERNE VERANSTALTUNGEN/TERMINE

Mittwoch 5.5.2010

14.00 - 17.00 Uhr Raum 1: Ausbildungsausschuss der DPG

18.00 - 21.00 Uhr Raum 1: Lehranalytikerbeirat der DPG

18.00 - 21.00 Uhr Raum 2: Treffen der IPV-Beauftragten

Donnerstag 6.5.2010

09.00 - 11.00 Uhr Raum 1: Wahlvorstand der DPG

11.00 - 16.00 Uhr Raum 1: Erweiterter Vorstand der DPG

ab 21.00 Uhr Kandidatenstammtisch in einem Restaurant in der Nähe
des Tagungshauses, Anmeldung bis spätestens 31. März 2010:

Tanja.Johannsen@gmx.net

Freitag 7.5.2010

12.00 - 13.00 Uhr Wintergarten: Pressekonferenz

12.30 - 14.00 Uhr Raum 228: Treffen der Forschungs- und Projektbeauftragten

14.00 - 15.00 Uhr Raum 228: Forschungskommission

13.30 - 15.00 Uhr Raum 2: Kandidatenversammlung

15.30 - 17.30 Uhr Raum 2: Kandidatenforum

18.00 Uhr Leibnizsaal: Mitgliederversammlung

Samstag 8.5.2010

12.00 - 13.30 Uhr Raum 228: Beirat der Stiftung der DPG

13.30 - 15.00 Uhr Raum 228: Stipendiatentreffen

15.30 - 17.30 Uhr Raum 2 : Supervisionsgruppe für Kandidaten,
Supervisor: Michael Parsons

19.30 Uhr Sektempfang und

20.00 Uhr Festabend mit den »Gabys«* im Restaurant »Die Auster«,
Haus der Kulturen der Welt (früher »Kongresshalle«)

John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin (Bus 100)

*www.diegabys.de

REFERENTEN/MODERATOREN

Benecke, PD, Dr. phil. Cord, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck
cord.benecke@uibk.ac.at

Blank-Knaut, Dr. med. Beate, Fasanenstr. 47, 10719 Berlin, blank-knaut@gmx.de

Boothe, Prof. Dr. phil. Brigitte, Universität Zürich, Binzmühlestr. 14/16, CH 8050 Zürich
b.booth@psychologie.uzh.ch

Bozetti, Dipl. Psych. Irene, Scharnhorststr. 76, 28211 Bremen, irene.bozetti@t-online.de

Brehm, Dipl. Psych. Johannes, Hasenbergstr. 15, 70178 Stuttgart, Johannes.Brehm@t-online.de

Bringmann, Dr. med. Alfred, Aesternplatz 2, 12203 Berlin, alfred.bringmann@dgn.de

Bringmann, Dr. med. Luise, Charlottenstr. 8, 12247 Berlin, luise.bringmann@web.de

Christian-Widmaier, Dr. phil. Dr.rer.biol.hum. Dipl.Psych. Petra, Viergiebelweg 14, 70192 Stuttgart
P.Christian-Widmaier@t-online.de

Dantlgraber, Dr. phil. Dipl.Psych. Josef, Neckargasse 7, 72070 Tübingen, josef.dantlgraber@web.de

Diner, Dr. med. Ilan, Windscheidstr. 8, 10627 Berlin, IDiner@t-online.de

Ermann, Dipl. Psych. Gisela, Peter-Vischer-Str. 16, 81245 München, Gisela.Ermann@web.de

Frommer, Prof. Dr. med. Jörg, Universitätsklinikum Magdeburg, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg
Joerg.Frommer@Medizin.Uni.Magdeburg.de

Gasser, Lic. phil. Regula, Probsteistrasse 99, CH-8051 Zürich, regula.gasser@bluewin.ch

Gerstenfeld, Dr. med. Christine, Senefelder Str. 10, 10437 Berlin, c.gerstenfeld@gmx.de

Glombitza, Dipl. Psych. Christine, Waldenser Str. 30, 10551 Berlin, c.glom@germany.net.de

Gogolewska, Dr. med. Izabela, Hornstr. 11, 10963 Berlin, dr.gogolewska@web.de

Grabska, Dipl. Psych. Klaus, Kellinghusenstr. 27, 20249 Hamburg, Klaus.Grabska@t-online.de

Grüneisen, Dr. phil. Veronika, Neumühlweg 109, 90449 Nürnberg, VeGrue@t-online.de

Grüner, Dr. Sibylle, Mozartstraße 33, 79104 Freiburg, Tel 0761-406535

Gutmann, Josef Bernd, Fasanenstr. 70, 10719 Berlin, J.B.Gutmann@t-online.de

Hartmann-Jansen, Dr. phil. Cornelia, Brüggefeldweg 30a, 48161 Münster
hartmann-jansen@gmx.de

Haustein, Dr. med. Jochen, Obere Karspüle 42, 37073 Göttingen, dr.haustein@t-online.de

Haynal, Véronique, 20bis ch. de la Gradelle, CH1224 Genf, Veronique.haynal@sunrise.ch

Himmelreich, Dipl. Psych. Henriette, Frankenallee 25, 60327 Frankfurt
Henriette.Himmelreich@t-online.de

Hinrichs, Dr. med. Reimer, Sven-Hedin-Str. 28, 14163 Berlin, reimer@bln.de

Hoven-Buchholz, Dipl. Psych. Dipl.Päd. Karla, Schlesierring 60, 37085 Göttingen
karlahbuchholz@web.de

Janus, Dr. med. Ludwig, Schröderstr. 85, 69120 Heidelberg, Lujanus@aol.com

Kenntner, Dipl. Psych. Samuel, Seestr. 58, 70174 Stuttgart, sam.kenntner@web.de

Kley, Dipl. Psych. Inge, Nassauische Str. 10, 10717 Berlin, inge.kley@dpg-psa.de

Kluitmann, Dipl. Psych. Annette, Taunusstr. 28, 12161 Berlin, annette.kluitmann@online.de

REFERENTEN/MODERATOREN

Körner, Prof. Dr. disc. pol. Jürgen, International Psychoanalytic Univ. Berlin, Stromstr. 3,
10555 Berlin, juergen.koerner@ipu-berlin.de

Kracke, Julia, Kurfürstendamm 200, 10719 Berlin, julikra@t-online.de

Krause, Prof. Dr. phil. Rainer, Strombergweg 1, 66121 Saarbrücken, r.krause@mx.uni-saarland.de

Kreuzer-Haustein, Dr. disc. pol. Ursula, Am Feldborn 22, 37077 Göttingen
kreuzer-haustein@t-online.de

Leikert, Dr. en, Dipl. Psych. Sebastian, Sophienstr. 164, 76135 Karlsruhe, s.leikert@web.de

Ludwig-Körner, Prof. Dr. Dipl. Psych. Christiane, Cimbernstr. 28, 14129 Berlin
cludwigkoerner@aol.com

Maiello, Dr. psych. Suzanne, Via Dalmazia 16/A, I 00198 Rom, suzamaiello@virgilio.it

May, Dipl. Psych. Beate, Mühltalstr. 93, 69121 Heidelberg, beate_may@web.de

Niebuhr, Dipl. Psych. Antje, Hollerallee 5, 28209 Bremen, antjeniebuhr@web.de

Noll-Hussong, Dr. med. Michael, Klinikum rechts der Isar, Langerstr. 3, 81675 München
michael@noll-hussong.com

Obholzer, Dr. Anton, 40 Well Walk, GB London NW3, 1BX

Parsons, Dr. Michael, 1 Offerton Rd, GB London SW4, 0DH

Pflichthofer, Dr. med. Diana, Uhlenhorster Weg 35, 22085 Hamburg, pflichthofer@t-online.de

Poettgen-Havekost, Dipl. Psych. Gabriele, Fallingbostelerstr. 2, 30900 Wedemark
poettgen-havekost@t-online.de

Reitter, Dr. med. Thomas, Poststr. 10, 69115 Heidelberg, thomasreitter@online.de

Rink, Dipl. Psych. Hanne, Lepsiusstr. 63, 12163 Berlin, ha.rink@t-online.de

Rumpeltes, Dipl. Psych. Raimund, Rolloßweg 31, 69121 Heidelberg, raimundrumpeltes@gmx.de

Scharff, Dr. phil. Dipl.Psych.Jörg M., Viktoriastr. 31, 61474 Kronberg, joerg.scharff@dvp-mail.de

Schelte, Dipl. Psych. Ronald, Niedstr. 7, 12159 Berlin, Ronald.Schelte@t-online.de

Schwab, Dipl. Psych. Monika, Goßlerstr. 21 GH, 12161 Berlin, mo_schwab@gmx.de

Sedlacek, Dr. phil. Stefanie, Isegrimsteig 2, 13503 Berlin, s7sedlacek@gmx.de

Sobotta, Uli, Graf-Waldersee-Str. 33, 28205 Bremen, Uli.Sobotta@t-online.de

Ulmer, Jochen, Lilienthalstr. 4, 10965 Berlin, hj.ulmer@snaflu.de

Varvin, Dr. phil. Sverre, Thereses Gt 31C , N 0354 Oslo, sverre.varvin@nkvts.unirand.no

Vogl, Prof. Dr. Joseph, HU zu Berlin, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin, joseph.vogl@staff.hu-berlin.de

von der Stein, Dr. med. Bertram, Quettinghofstr. 10a, 50769 Köln, dr.von.der.stein@netcologne.de

Wäschle, Dipl. Psych. Ernst-Wolfgang, Bernstorffstr. 5, 13507 Berlin, ewo.waeschle@web.de

Wellendorf, Prof. Dr. phil. Franz, Kuhsenberg 6a, 28870 Fischerhude, fwellendorf@t-online.de

Wesle, Dr. med. Thomas, Mutzenreisstr. 33, 73734 Esslingen am Neckar, wesle.es@t-online.de

Will, Dr. med. Herbert, Gunzenlehstr. 10, 80689 München, herbert.will@gmx.de

Wollenweber, Dr. med. Hildegard, Regerstr. 11, 65193 Wiesbaden, dr.wollenweber.hildeg@gmx.de

VERANSTALTUNGSORTE

Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Markgrafenstr. 38, 10117 Berlin

Tagungsbüro

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
 Telefon +49 30. 203 70 421

Registrierung

Auf der Homepage der DPG www.dpg-psa.de finden Sie weitere aktuelle Informationen zur Tagung. Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung über die Homepage der DPG vor oder senden Sie das eingelebte Anmeldeformular an die DPG-Geschäftsstelle, Goerzallee 5, 12207 Berlin

Teilnahmegebühr

Anmeldung	bis 15.3.2010	ab 15.3.2010
DPG-Mitglied	€ 310	€ 360
Kandidat/Student	€ 155	€ 180
Gast	€ 350	€ 400
Tageskarte	€ 150	€ 170
Tageskarte Kandidat/Student	€ 75	€ 85

Festabend

Mitglied/Gast € 70, Kandidat € 45

Kulturprogramm

Frida Kahlo Retrospektive € 15, Neues Museum € 15, Sammlung Boros € 25

Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Berlin
 Konto-Nr. 040 532 0682 BLZ 300 606 01
 IBAN: DE74 3006 0601 0305 3206 82
 SWIFT-BIC.: DAAEDED

Anreise

Es stehen an der Akademie der Wissenschaften nur kostenpflichtige öffentliche Parkplätze in begrenztem Umfang zur Verfügung. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird daher empfohlen: U-Bahn Linie U2 und U6, Station Stadtmitte, S-Bahn Station Friedrichstraße

Mahlzeiten

In der Umgebung der Akademie befinden sich zahlreiche Restaurants. Eine Restaurantliste erhalten Sie im Tagungsbüro.

Technik

Sollten Sie als Vortragender technische Hilfsmittel benötigen, bitten wir Sie, sich bis zum 9.4.2010 an Hanne Rink zu wenden: ha.rink@t-online.de.

Kongressunterlagen und Zertifizierung

Ihre persönlichen Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro. Die Zertifizierung ist beantragt, die Zertifikate werden am Ende der Tagung im Tagungsbüro ausgegeben.

Festabend

»Die Auster« im Haus der Kulturen der Welt (Spreeseite)
 John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Donnerstag 6.5.2010	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag 7.5.2010	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.5.2010	8.45 - 18.00 Uhr
Sonntag 9.5.2010	8.45 - 12.30 Uhr

Stornierung

Bei Stornierung bis zum 15.3.2010 wird die Teilnahmegebühr voll erstattet, bis zum 9.4.2010 zu 50%. Danach verfällt die Tagungsgebühr.

Aus unserem aktuellen Programm

Michael Ermann **Neu!**

Psychoanalyse heute

Entwicklungen seit 1975 und aktuelle Bilanz

Ca. 120 Seiten. Kart.

Ca. € 17,-

ISBN 978-3-17-021325-8

Lindauer Beiträge zur Psychotherapie und Psychosomatik

Neu!

Christa Diegelmann **Neu!**

Ressourcenorientierte Psychoonkologie

Psyche und Körper ermutigen

2009. 259 Seiten mit 18 Abb.

und 9 Tab. Kart.

€ 29,90

ISBN 978-3-17-020905-3

Neu!

Claudius Stein **Neu!**

Spannungsfelder der Krisenintervention

Ein Handbuch für die psychosoziale Praxis

2009. 310 Seiten mit 9 Abb.

und 110 Tab. Kart.

€ 34,90

ISBN 978-3-17-020351-8

Neu!

Ulrich Streeck **Neu!**

Gestik und die therapeutische Beziehung

Über nichtsprachliches Verhalten in der Psychotherapie

2009. 92 Seiten mit 14 Abb.

Kart.

€ 16,90

ISBN 978-3-17-020486-7

Lindauer Beiträge zur Psychotherapie und Psychosomatik

Neu!

Gertraud Diem-Wille **Neu!**

Das Kleinkind und seine Eltern

Perspektiven psychoanalytischer Babybeobachtung

2., überarb. Auflage 2009

276 Seiten mit 11 Abb. Kart.

€ 28,-

ISBN 978-3-17-020400-3

Neu!

Magdalena Stemmer-Lück

Verstehen und Behandeln von psychischen Störungen

Psychodynamische Konzepte in der psychosozialen Praxis

2009. 334 Seiten mit 4 Abb.

und 1 Tab. Kart.

€ 32,-

ISBN 978-3-17-019509-7

Neu!

Yesim Erim **Neu!**

Klinische Interkulturelle Psychotherapie

Ein Lehr- und Praxisbuch

2009. 324 Seiten mit 12 Abb.

und 5 Tab. Fester Einband

€ 48,-

ISBN 978-3-17-020849-0

Neu!

Marianne Leuzinger-Bohleber

Frühe Kindheit als Schicksal?

Trauma, Embodiment, Soziale Desintegration

Psychoanalytische Perspektiven

Mit kinderanalytischen Fallberichten von Angelika Wolff und Rose Ahlheim

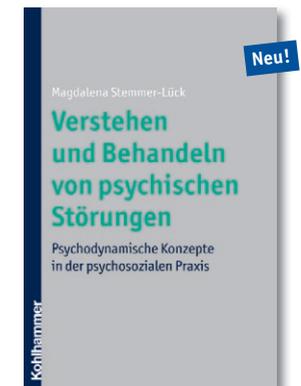
2009. 288 Seiten mit 27 Abb.

Kart.

€ 29,90

ISBN 978-3-17-020344-0

Neu!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Internetseite!

www.kohlhammer.de

W. Kohlhammer GmbH · 70549 Stuttgart
 Tel. 0711/7863 - 7280 · Fax 0711/7863 - 8430



**Sparen Sie
über 30 €**

► Das Standardwerk für die psychoanalytische Therapie zum unschlagbaren Setpreis!

3. Aufl. 2006. 1326 S. Bd. 1-3, Set
€ (D) 189,95; € (A) 195,27; sFr 295,00
 ISBN 978-3-540-30897-3

Band 1: Grundlagen

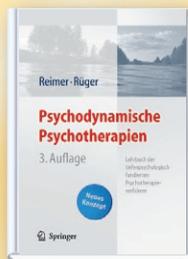
3. Aufl. 2006. 442 S. Geb.
€ (D) 79,95; € (A) 82,19; sFr 124,00
 ISBN 978-3-540-29750-5

Band 2: Praxis

3. Aufl. 2006. 534 S. Geb.
€ (D) 79,95; € (A) 82,19; sFr 124,00
 ISBN 978-3-540-29752-9

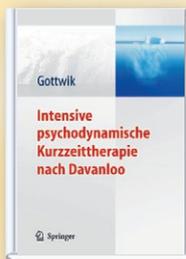
Band 3: Forschung

3. Aufl. 2006. 350 S. Geb.
€ (D) 69,95; € (A) 71,91; sFr 108,50
 ISBN 978-3-540-29881-6



► Von Grundlagen, Therapien und Krankheitsbildern bis zu Versorgung, Ausbildung u.v.m.

3. Aufl. 2006. 464 S. 29 Abb. Geb.
€ (D) 59,95; € (A) 61,63; sFr 93,00
 ISBN 978-3-540-25384-6



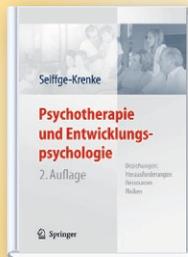
► Ein in Deutschland neues Therapie-konzept ausführlich erläutert

2009. 355 S. 4 Abb. in Farbe. Geb.
€ (D) 39,95; € (A) 41,07; sFr 58,00
 ISBN 978-3-540-89386-8



► Für den planvollen Einsatz imaginativer Verfahren in der Psychotherapie

2010. 283 S. 27 Abb. Geb.
€ (D) 44,95; € (A) 46,21; sFr 65,50
 ISBN 978-3-642-01057-6



► Kombiniert entwicklungspsychologische Erkenntnisse mit den psychotherapeutischen Überzeugungen

2. Aufl. 2009. 286 S. 93 Abb. Geb.
€ (D) 39,95; € (A) 41,07; sFr 58,00
 ISBN 978-3-540-68290-5



► Einführungsbuch zum Thema Träume und ihre therapeutische Bedeutung

2. Aufl. 2006. 360 S. 48 Abb. Geb.
€ (D) 19,95; € (A) 20,50; sFr 31,00
 ISBN 978-3-540-28827-5

**Nur noch
19,95 €**



► Umfassendes Fachbuch zum Thema „school shootings“

2007. 246 S. 43 Abb. Geb.
€ (D) 29,95; € (A) 30,79; sFr 43,50
 ISBN 978-3-540-71630-3

€(D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7% MwSt. €(A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10% MwSt. sFr sind unverbindliche Preisempfehlungen. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

HOTELS

Die DPG hat Hotelzimmer für die Tagungsteilnehmer in verschiedenen Preiskategorien reserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung selbst vor und beachten Sie dabei die unterschiedlichen Anmeldefristen. Hinweise auf weitere preisgünstige Hotels finden Sie auf der Homepage der DPG. Für Kandidaten gibt es wieder die Möglichkeit bei Berliner Kandidaten zu übernachten. Bitte melden Sie sich dazu möglichst umgehend bei Otmar Klett an: otmarklett@web.de

Hotel Gendarm Nouveau

Charlottenstr. 61, 10117 Berlin
 Telefon 030 2060 660, Fax 030 2060 6666, www.hotel-gendarm-berlin.de
 EZ € 130, DZ € 160, DZ-Einzelnutzung € 145 incl. Frühstück.
 Kleineres, kürzlich im Designerstil völlig neu renoviertes Hotel am Gendarmenmarkt, 3 Minuten Fußweg. Buchung bis zum 1.2.2010, Stichwort DPG

Hotel Arcotel John F.

Werderscher Markt 11, 10117 Berlin
 Telefon 030 405046-0, Fax 030 405046-1911, www.arcotel.at
 DZ und EZ € 130 ohne Frühstück. Neues, sehr schönes Designerhotel mit gutem Restaurant, direkt am Außenministerium. 5 Minuten Fußweg.
 Buchung bis 11.3.2010, Stichwort DPG

NH Hotel Mitte

Leipziger Str. 106-111, 10117 Berlin
 Telefon 030 203760, Fax 030 20376600, www.nh-hotels.com
 EZ und DZ € 199 incl. Frühstück. Luxuriöses, großes Hotel. Es ist ratsam, Zimmer zur Rückseite zu buchen, da die Vorderseite laut ist. 5 Minuten Fußweg.
 Buchung bis 22.2.2010, Stichwort DPG

Winter's Hotel Berlin Gendarmenmarkt

Charlottenstr. 66, 10117 Berlin
 Telefon 030 206050-0, Fax 030 206050-500, www.winters.de
 EZ € 99, DZ € 119 incl. Frühstück. Ein neues, sehr modernes Hotel mit Zimmern im individuellen Design, Ecke Leipziger Straße. 5 Minuten Fußweg.
 Buchung bis 15.3.2010, Stichwort DPG

Adina Apartment Hotel Berlin Checkpoint Charlie

Krausenstr. 35-36, 10117 Berlin
 Telefon 030 2007670, Fax 030 200767599, www.adina.eu
 Studio € 175, Apartment € 195, Frühstück € 18,50. Ein elegantes, modern und behaglich eingerichtetes Hotel. Besonders geeignet für Kollegen, die Familie mitbringen wollen (Zustellbetten möglich). SPA mit Sauna und Schwimmbad zur freien Nutzung. 7 Minuten Fußweg. Buchung bis 22.3.2010, Stichwort DPG

Maritim pro Arte Hotel Berlin

Friedrichstr. 151, 10117 Berlin
 Tel 030 20335, Fax 030 20334090, www.maritim.de
 EZ €151 bis 161, DZ € 162 bis 172, ohne Frühstück. Zentral gelegenes großes Hotel, 10 Minuten Fußweg. Buchung bis 11.3.2010, Stichwort DPG

>>

25

Wissen bewegt, gestaltet, verändert!

springer.de

HOTELS

Courtyard by Marriott Berlin Mitte Axel-Springer-Str. 55, 10117 Berlin
Telefon 030 800928 0, Fax 030 800928-1000
Gebührenfreie Reservierungsnummer 00800-19271927, www.marriott.de
EZ und DZ € 140 ohne Frühstück. Neues, modernes, ruhig gelegenes Hotel mit hellen, großzügigen Zimmern. 10 Minuten Fußweg. Buchung bis 15.2.2010, Stichwort DPG

Hotel Albrechtshof Albrechtstr. 8, 10117 Berlin
Telefon 030 308860, Fax 030 30886 100, www.hotel-albrechtshof.de
EZ € 124, DZ € 156 incl. Frühstück. Kleines, historisches Hotel wenige Schritte vom Bahnhof Friedrichstraße entfernt. Die Zimmer sind geschmackvoll und modern eingerichtet. 15 Minuten Fußweg. Buchung bis 25.3.2010, Stichwort DPG

Winter's Hotel Berlin Mitte am Checkpoint Charlie Hedemannstr. 11/12, 10969 Berlin
Telefon 030 3198618-0, Fax 030 3198618-8, www.winters.de
Schöner Altbau südlich der Friedrichstraße. Geschmackvoll und modern eingerichtete Zimmer in grün, rot und gelb. Kleine Einzelzimmer mit Blick auf den Hof. EZ € 85, DZ € 105 incl. Frühstück. 15 Minuten Fußweg. Buchung bis 8.4.2010, Stichwort DPG

Hotel Dietrich Bonhoeffer-Haus Ziegelstr. 30, 10117 Berlin
Telefon 030 284670, Fax 030 28467 145, www.hotel-dietrich-bonhoeffer.de
EZ € 82, DZ € 115 inkl. Frühstück. Historisches kleines Hotel, in dem 1989 der »Runde Tisch« stattfand. Modern eingerichtet, gutes Restaurant. 17 Minuten Fußweg, direkte U-Bahn-Anbindung über U-Friedrichstraße. Buchung bis 15.3.2010, Stichwort DPG

Suitehotel Berlin Potsdamer Platz Anhalter Str. 2, 10963 Berlin
Telefon 030 200560, Fax 030 20056 200, www.suitehotel.com
EZ € 126, DZ € 138 inkl. Frühstück. Großes, modernes und freundliches Hotel mit hellen Zimmern. 20 Minuten Fußweg, gute U-Bahnbindung.
Buchung bis 11.3.2010, Stichwort DPG

Ibis Hotel Berlin Potsdamer Platz Anhalter Str. 4, 10963 Berlin
Telefon 030 261050, Fax 030 26105 222, www.ibishotel.com
EZ € 86, DZ € 106 inkl. Frühstück. Einfacheres, modernes und freundliches Hotel mit hellen Zimmern. 20 Minuten Fußweg, gute U-Bahnbindung.
Buchung bis 11.3.2010, Stichwort DPG

Ellington Hotel Nürnberger Str. 50-55, 10789 Berlin
Telefon 030 68315 2301, Fax 030 68315 5555, www.ellington-hotel.com
DZ € 148 -158, Frühstück € 19. Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe von Kudamm und KaDeWe. Es befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude aus den zwanziger Jahren. Die Zimmer sind elegant, modern-puristisch. Fitnessbereich. Sonntags kostenfreier Late Check-Out. Buchung bis 25.3.2010, Stichwort DPG



NEU

Die 2., durchgesehene Auflage des schulenübergreifenden Grundlagenwerks

Das Werk vereint zwei große Themenbereiche: die psychoanalytisch verankerte Psychotherapie, ihre Theorie und Methode und die Kunst, ihre Form und die ästhetische Erfahrung.

- richtungweisend für die gesamte Kunsttherapie
- Fallbeispiele erläutern die theoretischen Konzepte
- Lehr- und Kunstbuch in einem: über 100 zumeist großformatige, vierfarbige Abbildungen

2., durchgesehene Auflage gebunden, 11./2009
280 Seiten, 117 farbige Abb.
ISBN: 978-3-939069-92-8
€ 59,95 [D]



NEU

Mensch werden ist eine Kunst

Autoren aus unterschiedlichen Fachdisziplinen, wie z. B. der Tanztherapie, der Musiktherapie und der transkulturellen Psychotherapie, ziehen einen Spannungsbogen zwischen psychodynamischen, phänomenologischen, ästhetischen und kunstpsychologischen Kunsttheorien und stellen den Umgang und Gebrauch von bildender Kunst, Musik, Tanz und Literatur als Therapie vor.

Paperback, 09./2009
219 Seiten, 37 S/W Abb.
ISBN: 978-3-939069-96-6
€ 39,95 [D]



Welchen Beitrag leistet die Psychoanalyse zum Verständnis kreativer Prozesse?

- Neuaufgabe des Klassikers mit aktuellen Beiträgen
- Entwicklungsgeschichte der Psychoanalyse
- Psychodynamik der Kreativität
- Psychoanalyse und Bildende Kunst: mit zahlreichen Beispielen aus der Kunstgeschichte

Paperback, 3. Auflage, 2008
304 Seiten, 11 S/W Abb.
ISBN: 978-3-939069-27-0

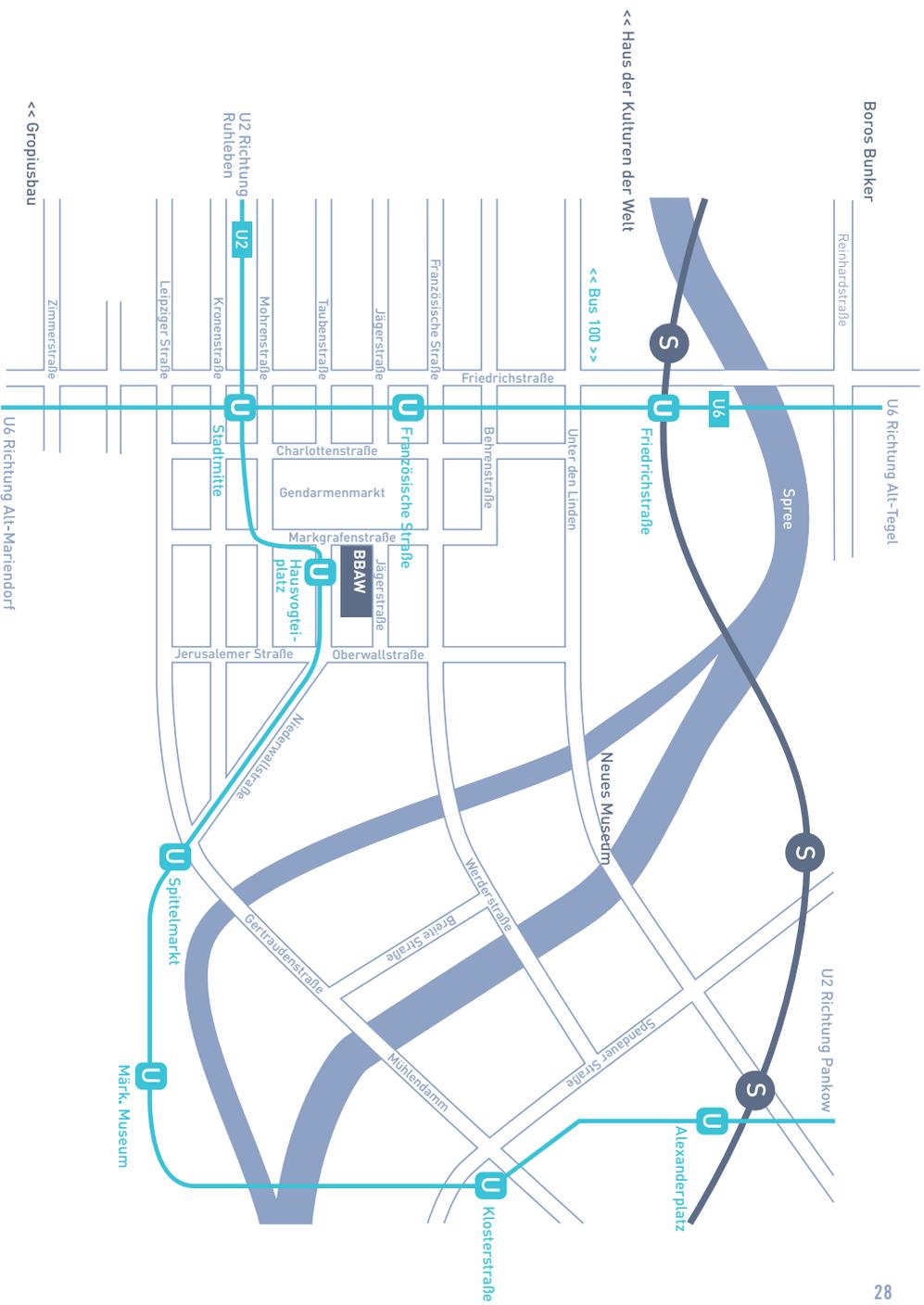


Kunstpsychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten Migranten

- Stärkung der kulturellen Identität
- Integration der traumatischen Erfahrung
- Beitrag zur Prävention und Intervention
- therapeutisches Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Familiensysteme

Paperback, 2008
120 Seiten, 66 farbige Abb.
ISBN: 978-3-939069-58-4

STADTPLAN



DPG
 Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
 Stichwort: Jahrestagung 2010
 Goerzallee 5
 12207 Berlin

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Jahrestagung der DPG in Berlin, 6. - 9. Mai 2010

Name Vorname

Straße

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Tagungsbeitrag	bis 15.3.2010	ab 15.3.2010
<input type="checkbox"/> DPG-Mitglied	€ 310	€ 360
<input type="checkbox"/> Kandidat/Student	€ 155	€ 180
<input type="checkbox"/> Gast	€ 350	€ 400
<input type="checkbox"/> Tageskarte	€ 150	€ 170
<input type="checkbox"/> Tageskarte Kandidat/Student	€ 75	€ 85

Festabend	€	€
<input type="checkbox"/> Mitglied/Gast	70	70
<input type="checkbox"/> Kandidat/Student	45	45

Kulturprogramm*	€	€
<input type="checkbox"/> Frida Kahlo im Gropiusbau	15	15
<input type="checkbox"/> Neues Museum	15	15

Summe € €

Den Betrag von € habe ich auf unten stehendes Konto der DPG überwiesen.

Deutsche Apotheker- und Ärztekasse Berlin
Konto.-Nr. 040 532 0682
BLZ 300 606 01

Datum und Unterschrift

*Für die Sammlung Boros liegen im Kongressbüro Teilnehmerlisten und Eintrittskarten aus.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung (Kopie genügt) an:

DPG
Stichwort:
Jahrestagung 2010

Goerzallee 5
12207 Berlin

Oder faxen an:
+49.30. 84 31 61 53

IMPRESSUM

Herausgeber
Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft e.V.
Goerzallee 5
12207 Berlin
www.dpg-psa.de

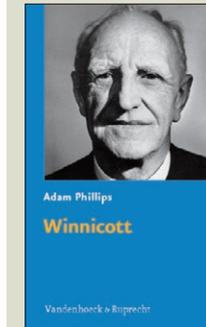
Vorbereitungsgruppe
DPG-Arbeitsgruppe Berlin Helgoländer Ufer
Edna Baumbblatt-Hermanns
Christine Gerstenfeld
Izabela Gogolewska
Josef Bernd Gutmann
Katharina Hackenberger
Inge Kley
Annette Kluitmann
Sonja Körber
Vera Müller
Frauke Pingel
Hanne Rink
Ronald Schelte
Monika Schwab
Hans-Peter Stahl
Cornelie von Essen
Ernst-Wolfgang Wäsche

Redaktion
Inge Kley

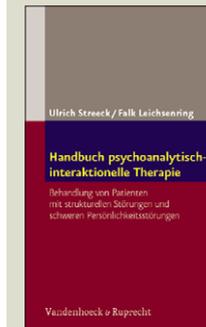
Titelillustration
Barbara Scholz, b@scholz-id.com
www.scholz-id.com

Design, Layout sowie Produktionsüberwachung
Barbara Scholz, b@scholz-id.com
www.scholz-id.com

Druck
Pinguin Druck Berlin



Adam Phillips
Winnicott
2009. 224 Seiten, kartoniert
€ 19,90 D
ISBN 978-3-525-40157-6



Ulrich Streeck /
Falk Leichsenring
**Handbuch
psychoanalytisch-
interaktionelle Therapie**
Behandlung von Patienten mit
strukturellen Störungen und
schweren Persönlichkeitsstörungen
2009. 237 Seiten, kartoniert
€ 24,90 D
ISBN 978-3-525-40160-6



Thomas Müller /
Norbert Matejek (Hg.)
**Projektive Identifizierung,
Enactment und Agieren in
der Psychotherapie**
Forum der psychoanalytischen
Psychotherapie, Band 22.
2009. 112 Seiten mit 1 Abb.,
kartoniert € 18,90 D
ISBN 978-3-525-45123-6



Gisela Greve
Bilder deuten
Psychoanalytische Perspektiven
auf die Bildende Kunst
Schriften des Sigmund-Freud-Insti-
tuts. Reihe 2: Psychoanalyse im
interdisziplinären Dialog, Band 9.
2009. 171 Seiten mit 30 farb.
Abb. und 6 s/w Abb., kartoniert
€ 19,90 D
ISBN 978-3-525-45182-3

